

**BAM****Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung**D-12200 Berlin
Telefon: 0 30/81 04-0
Telefax: 0 30/8 11 20 29

Bericht

über die Beurteilung eines Dichtungsmaterials
für den Einsatz in Sauerstoff

Aktenzeichen II-3012/2005

Ausfertigung 1. Ausfertigung von 2 Ausfertigungen

1 Auftrag

Auftraggeber Frenzelit-Werke GmbH & Co. KG
Postfach 11 40
95456 Bad Berneck

Auftrag vom 11. Juli 2005

Zeichen -

Eingegangen am 12. Juli 2005

**Prüf-/
Versuchsmaterial** novapress MULTI II für den Einsatz als Flachdichtung für
Flanschverbindungen an Sauerstoffleitungen und -
armaturen für gasförmigen und flüssigen Sauerstoff. Ein
Prüfmuster war für diese Beurteilung nicht erforderlich;
BAM-Auftrags-Nr. II.1/48 143

**Grundlage
der Beurteilung** Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 500 „Betreiben
von Arbeitsmitteln“, Teil 2, Kapitel 2.32 „Betreiben von
Sauerstoffanlagen“, Stand Februar 2005 sowie Ergeb-
nisse von Prüfungen nach dem Anhang der "Liste der
nichtmetallischen Materialien die von der Bundesanstalt
für Materialforschung und -prüfung (BAM) zum Einsatz in
Anlageteilen für Sauerstoff als geeignet befunden wor-
den sind." Stand: 31. August 2004,

Dieser Prüfbericht besteht aus Blatt 1 bis 2.

Prüfberichte dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche schriftliche Einwilligung der BAM einzuholen. Der Inhalt des Prüfberichtes bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Gegenstände.

PRÜFBERICHT

2 **Unterlagen**

1 Antrag vom 11. Juli 2005,

3 **Beurteilung**

Das Produkt novapress MULTI II ist bereits im Jahr 1994 als Dichtungsmaterial für den Einsatz in Flanschverbindungen an Sauerstoffleitungen und anderen Sauerstoffanlagen-teilen geprüft und unter der BAM-Tgb.-Nr. 8645/94; 4-4638 beurteilt worden.

Auf Grund der Prüfergebnisse bestehen in sicherheitstechnischer Hinsicht keine Bedenken gegen eine Verwendung des Dichtungsmaterials novapress MULTI II zum Abdichten von Flanschverbindungen aus Kupfer, Kupferlegierungen oder Stahl für gasförmigen Sauerstoff bei Sauerstoffdrücken bis 130 bar und Temperaturen bis 60 °C, und zwar sowohl in Flanschen mit glatter Dichtleiste als auch in Flanschen mit Vor- und Rücksprung oder mit Nut und Feder.

Auf Grund von Prüfergebnissen ist das Dichtungsmaterial novapress MULTI II sicherheitstechnisch nicht geeignet für eine Verwendung in Anlagen oder Anlagenteilen für flüssigen Sauerstoff.

4 **Hinweise**

Die Gültigkeit dieser Beurteilung endet sofort, wenn die Zusammensetzung des untersuchten Materials verändert wird. Sie endet spätestens am 31. Juli 2015. Eine Verlängerung über dieses Datum hinaus ist möglich, wenn der Antragsteller zum genannten Zeitpunkt schriftlich bestätigt, dass das Produkt dann noch identisch ist mit dem zu dieser Beurteilung eingereichten Material.

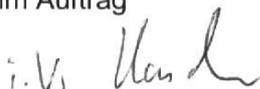
In den Handel gebrachte Produkte, die von uns auf Eignung für den Einsatz in Sauerstoff geprüft worden sind, müssen entsprechend unserer Beurteilung im BAM-Prüfbericht gekennzeichnet werden. D. h., der Hinweis allein auf einem Produkt, dass eine BAM-Prüfung erfolgte und/oder das Anführen unserer Tagebuch-Nr. ohne zusätzliche Angabe des Verwendungszwecks und der zulässigen Betriebsbedingungen, ist in sicherheitstechnischer Hinsicht nicht zu verantworten.

Es muss eindeutig erkennbar sein, dass das Produkt für den genannten Verwendungszweck nur in gasförmigem Sauerstoff verwendbar ist. Maximal zulässiger Sauerstoffdruck, maximale Betriebstemperatur sowie eventuell andere Einschränkungen beim Gebrauch müssen deutlich angegeben sein.

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
12200 Berlin, 29. Juli 2005**

**Fachgruppe II.1
"Gase, Gasanlagen"**

im Auftrag



Dr. Chr. Binder
Leiter der Arbeitsgruppe

**Arbeitsgruppe
"Sicherer Umgang mit Sauerstoff"**

im Auftrag



Dipl.-Ing. K. Arlt
Sachbearbeiterin

Verteiler:

1. Ausfertigung: Frenzelit-Werke GmbH & Co. KG
2. Ausfertigung: BAM - Arbeitsgruppe „Sicherer Umgang mit Sauerstoff“